

Gemeindebrief

Kirchengemeinde Husum-Rödemis



November 2024 bis Februar 2025

Ausblick

Es ist für uns eine Zeit angekommen...

Augen und Ohren aufzumachen, genau hinzusehen und hinzuhören. In vielfältiger Hinsicht. Etwa im Vorfeld der Bundestagswahl im nächsten Jahr. Es geht einerseits darum, die freie Wahl in einer Demokratie zu nutzen, und andererseits sich zu informieren, ins Gespräch zu gehen mit den Vertreterinnen und Vertretern der politischen Parteien, zu prüfen, wer auf dem Boden der demokratischer Grundwerte seht und wer nicht; wer das Wohl der Menschen in unserem Land im Blick hat und mit Veränderungen verbessern will (so unangenehm dieser Weg auch werden kann) und nicht mit gezielten Falschinformationen Unsicherheit schafft und auf den Vorteil einer kleinen Gruppe abzielt. Die Jahreslosung 2025 ruft dazu ganz grundsätzlich auf: "Prüfet alles und behaltet das Gute." (1. Brief an die Thessalonicher 5,21).

Es ist für uns eine Zeit angekommen...

sich immer wieder zu erinnern: In diesen Wochen bis zum Ende des Jahres an die Gefangenen des Konzentrationslagers Husum-Schwesing. 80 Jahre ist es her, dass Menschen dort drangsaliert und gefoltert wurden. 13 Wochen bestand das Lager. Alle haben sie

auf dem Weg gesehen. Heute werden die Menschen gesehen, die in den 13 Wochen bis zum 28. Dezember an jedem Samstag den Weg vom KZ bis zur Kleikuhle gehen. Ein Marsch um zu erinnern, nicht zu vergessen in einer Zeit, in der es starke Tendenzen gibt, die Geschichte umzudeuten, zu relativieren, in Filmen und anderen Publikationen viel zu sehr auf die Täter zu schauen und die Opfer in den Hintergrund treten. Es ist für uns eine Zeit angekommen...

um zu lernen und sich bewusst zu machen, dass dieses bekannte Lied ursprünglich von Schweizer Sternsingern stammt, bevor es der Musiklehrer Paul Hermann 1939 zu einem Winterlied umgetextet hat ohne religiösen Bezug. Paul Hermann wurde Mitarbeiter und Leiter der Reichsmusikkammer Gau Berlin und war einer derjenigen, die Liedtexte im Sinn der Naziideologie verfasst haben, die teilweise bis heute weiter tradiert werden.

Es ist für uns eine Zeit angekommen, es ist für uns eine große Gnad. Unser Heiland Jesus Christ, der für uns Mensch geworden ist - so heißt es in einer Version des Sternsingerliedes. Advent- und Weihnachtszeit kommt an. Gott kommt an, ist

Ausblick

da. Mitten unter uns, um zu helfen, zu retten, zu heilen. Sein Licht berührt Menschen in ihrer Dunkelheit bis heute. Umschienen von diesem Licht wünschen wir Ihnen und euch eine frohe und gesegnete Adventsund Weihnachtszeit, in der wir mit Freude und Erleichterung singen: Es ist für uns eine Zeit angekommen.

Ihr/Euer Pastor Christian Raap





Neuigkeiten aus Kirchengemeinderat und Kirchengemeinde

Pastorat

Oft werden wir momentan, wie es mit dem Pastorat weitergeht, das nun seit ca. einem Jahr leer steht. In der Zeit, in der der Sanitärtrakt umgebaut wurde, wurde es als Lagerplatz und für Gruppen genutzt.

Anfang Dezember wird sich der Kirchengemeinderat in seiner Klausur des Themas annehmen. Dabei gilt es eine Lösung zu finden, die verhindert, dass der Kirchengemeinde aus dem Gebäude weitere Lasten erwachsen. Es wurde 1950 gebaut, wird also im nächsten Jahr 75 Jahre alt.

Keine einfache Aufgabe für das Gremium. Dabei muss man in alle Richtungen offen sein und auch die Rahmenbedingungen im Blick behalten. Ich hoffe, dass ich im nächsten Gemeindebrief konkrete Ergebnisse, zumindest aber erste Schritte dorthin präsentieren kann.

Kinderschutz

Noch so ein schwieriges Thema, mögen Einige denken. Das ist auch richtig. Aber es ist m. E. unbedingt geboten, dass sich die Kirchengemeinde dieses Themas annimmt.

Nach Schutzkonzept und Risikoanalyse für das Albert-Schweitzer-Haus hat der Kirchengemeinderat nun beides auch für die Kindertagesstätte beschlossen, zudem auch ein sexualpädagogisches Konzept. Im März werden alle Mitarbeiter der Kirchengemeinde außerdem noch an einer Schulung zu dem Thema teilnehmen.

Personal

Am 1. Januar beginnt Frau Catharina Kühnberger ihre Tätigkeit als Erzieherin in unserer Kindertagesstätte. Zudem ist Frau Lara Meves bereits im Oktober



aus ihrer Elternzeit zurückgekommen. Wir freuen uns, dass beide unser Team (wieder) verstärken.

Bauthemen

Wir hatten gehofft, auf dem Dach des Gemeindehauses eine recht große PV-Anlage installieren zu können. Damit tut man etwas für die Umwelt und reduziert gleichzeitig die laufenden Kosten der Kirchengemeinde.

Ob dieses Projekt sich allerdings verwirklichen lässt, ist unklar. Fraglich ist, ob die Statik des Gebäudes die doch recht schwere Anlage sicher trägt. Hier sind noch weitere Untersuchungen notwendig.

Auch die Brandschutz-Thematik zieht sich nun schon über mehrere Monate hin. Das Brandschutzkonzept liegt zwar bereits seit August vor, jedoch muss dieses nach den Vorgaben der Stadt nun noch durch einen Prüfplaner kontrolliert werden

Manchmal muss ich mich wirklich in Geduld üben. Ich denke, dass können Sie dieses Mal aus meinem Bericht entnehmen. Ein anderes Mal geht Vieles aber auch ganz schnell.

Ich grüße Sie ganz herzlich. Ihr Henning Möller

Nikolaus-Konzert im ASH

"Überall auf den Tannenspitzen…" Adventsmusik an Nikolaus

Am Nikolaustag erklingt im Albert-Schweizer-Haus eine Adventsmusik, mit platt-, hochdeutschen Liedern. Wie im vergangenen Jahr gibt es neben Vortragsstücken auch die Gelegenheit, gemeinsam einzustimmen. Der Tenor Michael Schwarz wird dabei vom Pianisten Ralf Kukowski und Friedemann Magaard am Cello begleitet. Das Konzert, das sich vor Knecht Ruprecht verneigt, beginnt am

Freitag, dem 06. Dezember 2024 um 18 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Michael Schwatz wurde in Hamm (Westf.) geboren und wurde zunächst bei den Regensburger Domspatzen als Sänger ausgebildet. Neben seiner Tätigkeit als Verleger tritt er als Solist in Erscheinung. Zahlreiche Engagements führen ihn in unterschiedlichen Konstellationen auch über die Grenzen Nordfrieslands und Schleswig-Holsteins hinaus. Ralf Kukowski ist Schulmusiker an der Hermann-Tast-Schule und Mitglied des Jazz-Ensembles Häwelmon, Friedemann Magaard Pastor in Husum.







ImPuls Chor





SING MIT UNS!

Unser Chor braucht Verstärkung

Du liebst Popularmusik, Gospels und Kirchenliederschätzchen?

Du magst Herausforderungen und suchst eine nette Gemeinschaft?

Du könntest bei uns richtig sein ✓



Wir üben mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr hier im Albert-Schweitzer-Haus

HERZLICH WILLKOMMEN!

Chorleiterin: Oksana Ginder 04861 2030610

Einladung Weihnachtskonzert Just Beat













WEIHNACHTS KONZERT

Liebe Familien, liebe Freunde der Musik,

in der festlichen Zeit der Besinnung und Freude laden wir euch herzlich zu einem besonderen Weihnachtskonzert ein. Das Orchester "Just Beat", ehemals das Jugendblasorchester Rödemis, wird unter neuer musikalischer Leitung von Matthias Schoßnick einige schöne weihnachtliche Melodien und andere bekannte Stücke präsentieren.

Was erwartet euch?

Freut euch auf eine musikalische Reise durch bekannte Weihnachtsklassiker und neue Arrangements, die Groß und Klein verzaubern werden. In der stimmungsvollen Atmosphäre des Albert-Schweitzer-Hauses möchten wir gemeinsam mit euch die besinnliche Zeit genießen und den Zauber der Musik erleben.

Dieser Auftritt ist für uns ein ganz besonderer Moment – es ist der erste unter unserer neuen Leitung. Matthias Schoßnick und das gesamte Orchester freuen sich darauf, euch und eure Familien in die festliche Stimmung zu entführen. Ramstag, 21.12.24 17:00 bis 18:00 Uhr Albert-Schweitzer-Haus

Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.



Unsere Weihnachtsgottesdienste im Überblick

Wir laden Sie herzlich zu unseren Advents- und Weihnachtsgottesdiensten ein:

Gottesdienst zum 1. Advent Sonntag, 01.12.2024 um 11.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der Kinderkonfirmanden/innen Pn. Heike Braren und P. Christian Raap



Familien-Gottesdienst mit der Kita am 2. Advent Sonntag, 08.12.2024 um 11. 00 Uhr Pn. Katja Kretschmar

Weihnachtsgottesdienst mit dem ImpulsChor Freitag, 13.12.2024 um 18.00 Uhr Pn. Meike Meves-Wagner





Gottesdienst zum 4. Advent Sonntag, 22.12.2024 um 17.00 Uhr Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem P. Christian Raap

Gottesdienste Heiligabend
Dienstag, 24.12.2024
11.00 Uhr Krippenspiel mit den Konfirma

11.00 Uhr Krippenspiel mit den Konfirmanden mit P. Christian Raap 17.00 Uhr Christvesper mit P. Christian Raap

> Gottesdienst am 1. Weihnachtstag Mittwoch, 25.12.2024 um 11.00 Uhr mit Pn. Katja Kretschmar

| Unsere Gottesdienste | | | | | | | | |
|----------------------|------------|-----------|--|---|--|--|--|--|
| Sonntag | 01.12.2024 | 11.00 Uhr | Begrüßungs- Gottesdienst der Kin- der-Konfirmand*innen | Pn. Heike Braren/ P. Christian Raap | | | | |
| Dienstag | 03.12.2024 | 19.30 Uhr | Taizé-Andacht | P. Christian Raap | | | | |
| Freitag | 06.12.2024 | 18.00 Uhr | Nikolauskonzert | M. Schwarz, R. Ku- kowski, F. Magaard | | | | |
| Sonntag | 08.12.2024 | 11.00 Uhr | Familiengottesdienst mit der Kita | Pn. Katja Kretschmar | | | | |
| Freitag | 13.12.2024 | 18.00 Uhr | musikalischer Abendgottesdienstmit dem Impuls-Chor | Pn. Meike Meves- Wagner | | | | |
| Sonntag | 15.12.2024 | 11.00 Uhr | Einladung zum Gottesdienst in die Marienkirche Husum | | | | | |
| Dienstag | 17.12.2024 | 19.30 Uhr | Taizé-Andacht | P. Christian Raap | | | | |
| Samstag | 21.12.2024 | 17.00 Uhr | Weihnachtskonzert Just Beat im ASH | Just Beat Rödemis | | | | |
| Sonntag | 22.12.2024 | 17.00 Uhr | Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem | P. Christian Raap | | | | |
| Dienstag | 24.12.2024 | 11.00 Uhr | Weihnachtsgottes- dienst mit Krippenspiel der Konfirmanden | P. Christian Raap & Konfirmanden | | | | |
| Dienstag | 24.12.2024 | 17.00 Uhr | Christvesper | P. Christian Raap | | | | |
| Mittwoch | 25.12.2024 | 11.00 Uhr | Gottesdienst am 1. Weihnachtstag | Pn. Katja Kretschmar | | | | |
| Sonntag | 29.12.2024 | 11.00 Uhr | Einladung zum Gottesdienst in die Marienkirche Husum | | | | | |
| Dienstag | 31.12.2024 | 17.00 Uhr | Altjahres-Gottesdienst | Präd. Schmidt-Knäbel und Präd. Müllerchen | | | | |
| Sonntag | 05.01.2025 | 17.00 Uhr | Gottesdienst mit Sal- bung und Segnung | P. Christian Raap | | | | |
| Dienstag | 07.01.2025 | 19.30 Uhr | Taizé-Andacht | P. Christian Raap | | | | |
| Sonntag | 12.01.2025 | 11.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | P. Christian Raap | | | | |

| Gottesdienste & Termine | | | | | | | | |
|-------------------------|------------|-----------|--|----------------------|--|--|--|--|
| Sonntag | 19.01.2025 | 11.00 Uhr | Einladung zum Gottesdienst in die Marienkirche Husum | | | | | |
| Dienstag | 21.01.2025 | 19.30 Uhr | Taizé-Andacht | P. Christian Raap | | | | |
| Sonntag | 26.01.2025 | 11.00 Uhr | Gottesdienst | Pn. Katja Kretschmar | | | | |
| Sonntag | 02.02.2025 | 11.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pn. Heike Braren | | | | |
| Dienstag | 04.02.2025 | 19.30 Uhr | Taizé-Andacht | P. Christian Raap | | | | |
| Sonntag | 09.02.2025 | 11.00 Uhr | Gottesdienst | P. Christian Raap | | | | |
| Sonntag | 16.02.2025 | 11.00 Uhr | Einladung zum Gottesdienst in die Mari- enkirche Husum | | | | | |
| Dienstag | 18.02.2025 | 19.30 Uhr | Taizé-Andacht | P. Christian Raap | | | | |
| Sonntag | 23.02.2025 | 11.00 Uhr | Gottesdienst | P. Andreas Raabe | | | | |
| Sonntag | 02.03.2025 | 11.00 Uhr | Gottesdienst mit Abend- mahl | P. Christian Raap | | | | |

Jahreslosung 2025



Termine

| Montag | 09.12.2024 | 19.00 Uhr | öffentl. KGR-Sitzung |
|----------|------------|-----------|-----------------------|
| Mittwoch | 11.12.2024 | 11.00 Uhr | Essen in Gemeinschaft |
| Mittwoch | 08.01.2025 | 11.00 Uhr | Essen in Gemeinschaft |
| Montag | 13.01.2025 | 19.00 Uhr | öffentl. KGR-Sitzung |
| Mittwoch | 22.01.2025 | 11.00 Uhr | Essen in Gemeinschaft |
| Mittwoch | 12.02.2025 | 11.00 Uhr | Essen in Gemeinschaft |
| Montag | 17.02.2025 | 19.00 Uhr | öffentl. KGR-Sitzung |
| Mittwoch | 26.02.2025 | 11.00 Uhr | Essen in Gemeinschaft |

Kindertagesstätten Nachrichten



Dezember 2024 bis Februar 2025

Kita

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

kaum ist die Herbstzeit vorbei, da begegnen uns überall in den Geschäften die Schokoladenweihnachtsmänner und Lebkuchenherzen.

Wieder mal viel zu früh, wie ich finde!



Aber es ist ja tatsächlich so...gerade noch haben wir das Sommerfest in der Kita gefeiert und unsere Kinder sind in das neue Kita-Jahr gestartet, da steht schon die Adventszeit vor der Tür.



So ist es doch nun auch an der Zeit für einen kleinen Jahresrückblick:





Spielen, bewegen...



Kita

Veränderungen und Abschiede

Ausflug der Krippenkinder zum Abschluss







Verabschiedung der Vorschulkinder

"Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne"





Teamtag für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kreativ in der Pinselwerkstatt







Eine kleine Stärkung, bevor es im Escape-Room weiterging....

Kita

Der allererste Weihnachtsbaum

Es war vor langer Zeit...

Missmutig stapft der Weihnachtsmann durch den Wald.

Immer wieder dasselbe - Äpfel, Nüsse, ein Holzpferdchen...Er würde so gern die Kinder und auch die Erwachsenen mit etwas Neuem überraschen.

Nachdem er sich auf einen Baumstumpf gesetzt hat, um ein wenig auszuruhen, schaut er auf den Tannenbaum, der direkt vor ihm steht und ihn schon überragt. Auf seinen Zweigen liegt, wie gepudert, ein bisschen Schnee, und gerade kom-

men ein paar Sonnenstrahlen in ein Licht, dass es nur so Der Weihnachtsmann ist ganz Besonders die Eiszapfen an tausend verschiedenen Farsehen aus, als wären sie mit diesen Glanz und dieses Licht der bringen könnte!

Da hat der Weihnachtsmann den Baum direkt am Stamm über die eine, den Baum über und tauchen das Bäumchen glitzert und funkelt.

verzaubert von dem Glanz. den Zweigspitzen leuchten in ben, und die Tannenzapfen Silber übergossen. Wenn er in die Wohnstuben der Kin-

plötzlich eine Idee. Er sägt unten ab, wirft seinen Sack die andere Schulter und geht

nach Hause. Dort stellt er den Tannenbaum in einen Topf mit Erde, steht auf, öffnet den Sack, wühlt darin herum und holt ein paar Nüsse und Äpfel heraus. Nachdenklich runzelt er die Stirn. Dann sucht er in seinen Manteltaschen, bis er eine Rolle Bindfaden gefunden hat. Davon schneidet er mit seinem Messer verschieden lange Stücke ab, knotet die Äpfel und Nüsse daran und hängt sie an die Tannenzweige.

Inzwischen ist es draußen dunkel geworden. Der Weihnachtsmann holt aus dem Küchenschrank viele weiße Kerzen. Er zündet eine an, tropft etwas von dem heißen Wachs auf einen kräftigen Zweig und befestigt sie dort. So macht er es, bis fast sein ganzer Vorrat an Lichtern auf den Zweigen verteilt ist.

Dann geht er ein paar Schritte zurück und betrachtet zufrieden sein Werk. Zwar sind die glitzernden Eiszapfen in der Zwischenzeit zu keinen Pfützen auf dem Boden geschmolzen, aber dafür leuchtet der Baum im Schein der flackernden Kerzen ganz geheimnisvoll, und das Rot der Äpfel passt wunderbar zu den grünen Tannennadeln. Solch einen Tannenbaum könnte er doch den Kindern und Erwachsenen mitbringen, denkt sich der Weihnachtsmann. Das frische Grün und der Lichterglanz in der dunklen Winternacht, das wäre eine tolle Überraschung.

Und so geschah es, dass jedes Jahr zuerst in Deutschland und inzwischen auf der ganzen Welt ein geschmückter Tannen- baum zu Weihnachten aufgestellt wird.

Ich wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest

Ihre/Eure, Katrin Erdmann



Abschiede und Neuanfänge im Kirchenkreis Nordfriesland

Nach über 31 Jahren als Geschäftsführer des Diakonischen Werkes in Husum (DW) geht Volker Schümann (Bild Ii.) Ende November in den Ruhestand. "Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge" sagt er. Stetig neue Aufgaben übernahm das DW in den drei Jahrzehnten. Seine Arbeit setzt Jens Grehm fort (Bild re.). Der gelernte Bankkaufmann freute sich, seine Erfahrungen in einer Aufgabe mit gesellschaftlicher und sinnstiftender Relevanz einzubringen.



Bild: Diakonisches Werk



Annegret Wegner-Braun, Pröpstin im Nordbezirk unseres Kirchenkreises geht mit Ablauf des Jahres in den Ruhestand. Die Stelle als Pröpstin ist "...eine der vielfältigsten und spannenden Aufgaben, die ich je übernommen habe." Die Weiterentwicklung der Kirchenkreisverwaltung und des Kindertagesstättenwerkes, ihr Einsatz für Demokratie und Vielfalt sowie die Erarbeitung eines zukunftsfähigen Klimaschutzkonzeptes sind einige ihrer Arbeitsschwerpunkte seit 2018 gewesen. Mit Ehemann und Hündin Frida lebt sie nun in Kiel

Matthias Lenz heißt der neue Propst im Nordbezirk des Kirchenkreises. Ab dem 1. Januar 2025 nimmt er seinen Dienst auf. Zuvor war er im Landeskirchenamt Leiter des theologischen Dezernats sowie des Personaldezernates. Er schreibt: "Bei alledem bin ich im Herzen Pastor geblieben. Deshalb ist das Amt als Propst für mich so erfüllend. Da kommen meine beiden Leidenschaften zusammen — die Leidenschaft für den Dienst der Verkündigung und die Leidenschaft für Leitung und Gestaltung unserer Kirche."



Gottes Segen allen, die gehen und die kommen.

Aus der Region

Sonntag 15.12. um 17 Uhr Husumer Stadtkantorei unter der Leitung von Kai Krakenberg

Antonio Vivaldi: Gloria
Georg Friedrich Händel: Auszüge aus
dem 1. Teil des "Messias"
Instrumentalmusik von Johann Sebastian
Bach, Wolfgang Amadeus Mozart u.a.
Darlene Dobisch, Sopran, Susanna
Franck, Alt
Mitglieder des Landessinfonieorchesters
Schleswig-Holstein
Karten ab dem 18.11. in der Schlossbuchhandlung Husum, Schlossgang,
Restkarten an der Abendkasse

Kinderkirche in der Versöhnungskirche

Einmal im Monat am Samstagvormittag mit singen, basteln, spielen und eine Geschichte aus der Bibel.

Wo? Versöhnungskirche Berliner Str. 72 (Treffpunkt: Gemeindehaus) Wann? 07. Dezember, 25. Januar, 22. Februar Wer? Alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren Habt Ihr Fragen? Wendet Euch bitte an Pastorin Kretschmar (Tel. 9396775)

Kirchengemeinde Schobüll



Gute-Nacht-Kirche
Gemeinsam
eine Geschichte
hören, zusammen singen jeden Abend vom
16.-20.12. um
18 Uhr im Kirchlein am Meer.





"Wunderbar geschaffen" - Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind "wunderbar geschaffen!" und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag- Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als "most burning issue". Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.



"wunderbar geschaffen!" sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen. Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet "wunderbar geschaffen!" in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Alle Menschen sind herzlich eingeladen,

am 7. März 2025 ab 17 Uhr

zum ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst in Husum in der katholischen Kirche, Woldsenstraße 9. Anschließend kleiner Imbiss mit landestypischen Gerichten.



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Husum - Rödemis

vom 3. Februar bis 7. Februar 2025

Abgabestelle:

Kirchengemeinde Rödemis

Friedrichstraße 27 25813 Husum

jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr außer mittwochs

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle
 Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597
 Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel \cdot Brockensammlung Bethel Am Beckhof 14 \cdot 33689 Bielefeld \cdot Tel. 0521 144-3779



Jahresthema 2025

"So wie du bist ... angesehen" – unser Jahresthema 2025

Die Anforderungen an ein Jahresthema sind groß: Es soll Stimmungen sowie Entwicklungen erkennen und aufnehmen und den Kirchenkreis und seine kirchlichen Einrichtungen im Umgang damit inspirieren. Deshalb treffen sich jedes Jahr Vertreterinnen und Vertreter aus allen Bereichen mehrere Monate im Voraus und diskutieren, schlagen vor, verwerfen und diskutieren weiter. So war es auch in diesem Jahr. Bis sich ein Satz "herausschält". Diesmal war es: "So wie du bist ... angesehen", unser Jahresthema 2025.

"In einer Zeit, in der schnell generalisiert, schnell alles über einen Kamm geschert wird, ist es wichtig, genau hinzusehen. Um zum Beispiel Vorurteile abzubauen, muss ich den Einzelnen und seine Geschichte ansehen, erst dann erkenne ich den ganzen Menschen", fasst Pastorin Inke Thomsen-Krüger als Mitglied der Arbeitsgruppe die Diskussionen zusammen. Die Kirche habe aufgrund ihres Menschenbildes die besondere Funktion, Menschen anzusehen und ins Blickfeld zu rücken. Dabei seien sie als Gottes Geschöpfe per se angesehen, also geachtet und geliebt. "Dass auch diejenigen geliebt sind, deren Ansichten uns nicht gefallen, sorgt für Spannungen. Wie man ihnen begegnen kann, wird eine wichtige Aufgabe bleiben", so Inke Thomsen-Krüger weiter.

Die Arbeitsgemeinschaft Jahresthema erkennt in der Weite des Themas eine Vielfalt an Möglichkeiten, das Menschsein in den Focus zu rücken. In den jeweiligen kirchlichen Arbeitsfeldern können unterschiedliche Fragestellungen bearbeitet werden, zum Beispiel Alter, Krankheiten, Beeinträchtigungen und Fluchterfahrungen. Zum Beginn des neuen Kirchenjahres wird der Kirchenkreis ein Paket mit Anregungen und Texten schnüren und zur Verfügung stellen. Eine Aktion steht schon fest: Der "Gesprächsrahmen". Eine Installation (siehe Foto) aus Bilderrahmen, die wie eine Hütte aufgebaut Menschen Platz bietet, um sich anzusehen und miteinander zu reden. In einem angemessenen Rahmen nach festen Regeln. Ziel ist es, den "Gesprächsrahmen" 2025 durch den Kirchenkreis wandern zu lassen.





Aus unseren Kirchenbüchern

| | Ge |
|------------|----|
| | |
| <u>≋≋≋</u> | |

Getauft wurde:



Kirchlich bestattet wurden:

Ein erleuchtender Wink.
Eine bewahrende Hand.
Ein ermunterndes Lied.
Unerwartet.
Plötzlich da.
Irgendwoher.
Gesandt aus einer
anderen Welt.
Licht und stark und warm

REINHARD ELLSEL

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde**; tut denen **Gutes**, die euch hassen! **Segnet** die, die euch verfluchen; **betet** für die, die euch beschimpfen!

Monatsspruch JANUAR 2025

Sie möchten uns sprechen?

Pastorat und Kirchenbüro Kirchenbüro Petra Josten

Friedrichstraße 27, 25813 Husum Tel. 0 48 41 - 48 70 Fax 0 48 41 - 80 25 35

Mail:

roedemis@kirchenkreis-nordfriesland.de

Pastor Christian Raap

Telefon 01 60 - 98 00 12 31 Email: christian.raap@kirche-nf.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde Rödemis Nord-Ostsee Sparkasse, BIC: NOLADE21NOS

IBAN: DE 75 2175 0000 0000 0184 65

Küster Holger Petersen

Tel. 01 71 - 2 77 85 61

Kirchenmusikerin Oksana Ginder

Tel. 0 48 61 - 2 03 06 10

Kirchengemeinderat & Verwaltung

Vorsitzender Henning Möller

Am Lagedeich 54, 25813 Husum Tel. 0 48 41 - 8 38 50 Email:

moeller@kirchenkreis-nordfriesland.de

Kindertagesstätte

Leiterin Katrin Erdmann

Moltkestraße 9-11 25813 Husum Tel. 0 48 41 - 45 80 Mail: kita-roedemis@kirchenkreisnordfriesland.de

Diakoniestation Husum-Süd

Friedrichstraße 10, 25813 Husum Tel. 0 48 41 - 9 04 27 86 Email: Station.roedemis@diakonie-nf.de

Telefonseelsorge:

0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222 (anonym und kostenfrei)



Unsere Homepages www.kirchengemeinde-roedemis.de www.kita-roedemis.de



Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Kirchengemeinde Rödemis Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Henning Möller

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Ösingen

Auflage: 2250

Logo: Janzen & Partner, Werbeagentur, Norderschlag 61, 25813 Husum

Regelmäßige Gruppen

Veranstaltung / Ansprechpartner **Termin**

in der Regel samstags

Hauptkonfirmanden jeweils ab Ende Sommerferien bis

zur Konfirmation

Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr Kinderkonfirmanden

jeweils von Januar bis Ostern

Essen in Gemeinschaft

Margret Schulze-Kölln jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um

Tel. 04841- 28 36 11.00 Uhr

Spiele-Nachmittag

Petra Seidel jeden Montag von 17.30 - 19.30 Uhr

Tel.. 0 15 23 - 88 26 41 3

jeden 4. Montag im Monat Selbsthilfegruppe Schmerzlos

Chor ImPuls jeden Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr

Termine über Oksana Ginder Flötengruppe



Husum, Schleswiger Ch. 24b Telefon: 04841/9102

Garding, Norderring 56 Telefon: 04862/10101

St. Peter-Ording, Bövergeest 30 Telefon: 04863/476241

GAWELLEK Nordfriesisches Bestattungsinstitut



Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung

www.Bestattungshaus-Gawellek.de



Dr. med. Christina Beiring & Rolf P. Beiring

Fachärzte für Innere Medizin / Allgemeinmedizin -Geriatrische und Diabetologische Grundversorgung-

Markt 10 - 25813 Husum

LANDSCHAFTSBAU Gartenbau

Pawel Wittmann

Komplett Außenanlagen: Pflastern aller Art ● Steinwälle ● Carports ● Gartenpflege ● Podeste ● Rollrasen ● Rohrieitungen ● Trockenbau

Sergeantenweg 21 • 25813 Schwesing Telefon 04841 -662637 Mobil 0174 -759 76 44

"Vor-Ort-Versicherer."

wenn es darauf ankommt

Lars-Oliver Reichard e.K., Lars Thiesen e.K. Wilhelmstraße 79, 25813 Husum Tel. 04841/89390 husum_roedemis@provinzial.de

Einhorn-Rats-Aborts

Inh. Sabina Klatt e.K. Markt 10-12 · 25813 Husum Tel. 0 48 41/89 45-0 Fax 89 45 30 einhorn.rats.apotheke@gmail.com

iborzeugond frisch! neukauf Clausen

Ostenfelder Straße 70 • 25813 Husum

Tel. 0 48 41/24 51

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8.00 - 20.00 Uhr Sa. von 8.00 - 19.00 Uhr

Malereibetrieb Scholz GmbH

- Malen Reparturverglasung •
- · Tapezieren · Verlegearbeiten ·

Friedrichstraße 29 • 25813 Husum / Rödemis Telefon 04841 - 773633 • Fax 04841 - 773975

www.malereibetrieb-scholz.de

